

**Niederschrift über die Sitzung des Seniorenbeirates
vom 09.11.2022**

Anwesend:

Bischoff, Peter	Bürger
Blees, Ilse	Diakonie
Blumenschein, Karl-Heinz	Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer
Kneiße, Monika	Bürgerin
Kühn, Peter	Johanniter-Unfall-Hilfe
Noack, Johann	Bürger
Palme, Edmund	FWG
Ryborsch, Gabriele	Vertreterin für den Ortsbeirat Studernheim
Schreiber, Ursula	Deutsches Rotes Kreuz
Schumacher, Volker, Dr.	FDP
Schwarz, Erich	CDU
Seitz, Richard	Vertreter für den Ortsbeirat Mörsch
Stier, Barbara	Arbeiterwohlfahrt
Junger, Martin	SPD

Es fehlen entschuldigt:

Weisenbach, Ria	Paritätischer Wohlfahrtsverband
Dörr, Helmut	Bürger
Emming, Gertrud	Die Grünen/Offene Liste
Hartmann, Jutta	Ökumenische Sozialstation
Jaschek, Erich	Katholischer Pfarrverband
Oriwol, Peter	Bürger
Oßwald, Roswitha	Protestantisches Dekanat
Reinhard, Klaus	Die Linke
Sommer, Helgard	Malteser Hilfsdienst
Trapp, Hartmut	AfD

Beginn der Sitzung: 14:00 Uhr Ende der Sitzung: 15:25 Uhr

Die Mitglieder des Seniorenbeirates waren durch Einladung vom 27.10.2022 auf Mittwoch, den 09.11.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 8 wurden in öffentlicher Sitzung im großen Saal des Dathenushauses, Kanalstraße 6, behandelt.

Als Schriftführende wurden entsprechend den Bestimmungen der Seniorenbeiratsatzung die Mitglieder Herr Schwarz und Herr Blumenschein bestimmt.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Nie-

derschrift sind.

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)

(stellvertretender Vorsitzender)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 18.05.2022
3. Gemeindegewerkschaft plus; Sachstand
4. Mitgliederversammlung Landesseniorenvertretung am 05.10.2022
5. Radwege; Sachstand
6. Barrierefreier ÖPNV
7. Aus den Arbeitskreisen
8. Verschiedenes

Protokoll:

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Schwarz begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Beigeordneten Leidig und Frau Karg als Vertreterin der Rheinpfalz.

Herr Schwarz stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte; Einwendungen gibt es nicht.

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt. Es gibt keine Ergänzungen oder Änderungswünsche.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 18.05.2022

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwände.

TOP 3: Gemeindegewer plus; Sachstand

Herr Schwarz erinnert, dass der Seniorenbeirat einen Antrag an den Stadtrat gestellt hat, sich beim Land für das Projekt Gemeindegewer ^{plus} zu bewerben. Der Stadtrat nahm dies in seiner Sitzung im September 2021 zustimmend zur Kenntnis.

Herr Leidig führt aus, dass eine Bewerbung zum damaligen Zeitpunkt nicht sinnvoll war, da die Projektphase zum 31.12.2021 ausgelaufen ist und man nicht wusste wie es weitergeht.

Im März 2022 hat das Land mitgeteilt, dass jeder Landkreis und jede kreisfreie Stadt bis zum Ende der Legislaturperiode 2026 1,5 Vollzeitäquivalente für Gemeindegewer ^{plus} erhalten sollen.

Daraufhin wurde seitens der Verwaltung alles in die Wege geleitet und am 05.10.2022 hat der Stadtrat beschlossen sich beim Land für das Projekt Gemeindegewer ^{plus} zu bewerben.

Am 24.10.22 wurde der Antrag beim Land gestellt.

Herr Noack möchte wissen, ob die in Coronazeiten eingestellten Gratulationen wieder aufgenommen werden.

Herr Leidig teilt mit, dass der Stadtvorstand beschlossen habe, diese wieder aufzunehmen.

TOP 4: Mitgliederversammlung Landesseniorenvertretung am 05.10.2022

Herr Schwarz und Frau Weisenbach haben an der Mitgliederversammlung teilgenommen.

Die Landesseniorenvertretung Rheinland-Pfalz fordere ein Seniorenmitwirkungs-gesetz.

In § 56 a der Gemeindeordnung heißt es: „Beirat für ältere Menschen kann eingerichtet werden....“ Das soll geändert werden.

Anfang 2023 werde eine Steuerungsgruppe gebildet, die sich damit befasst.

Es wurden neue Wohnformen á la Bielefelder Modell vorgestellt. Im Umkreis gibt es verschiedene Ansätze und Konzepte.

Am 01.10.2022 habe die Gemeindeschwester ^{plus} ihren Dienst in Pirmasens aufgenommen.

Der Vorsitzende der Landessenorenvertretung berichtete über die Aktivitäten der LSV und spricht den You-Tube Kanal Senioren RLP an. Er appelliere an alle, diesen kostenlos zu abonnieren.

TOP 5: Radwege; Sachstand

Herr Schwarz teilt mit, dass aufgrund von Personalmangel das Thema Radwege in der Verwaltung derzeit nicht bearbeitet wird.

Wie bereits in der letzten Sitzung vorgetragen, wurde die Ausarbeitung des Seniorenbeirates bereits im März 2022 an den Bereich Planen und Bauen geschickt.

TOP 6: Barrierefreier ÖPNV

Herr Schwarz berichtet, dass die Busverkehrslinien 2021 neu aufgestellt wurden, der barrierefreie Ausbau der Haltestellen aber noch auf sich warten lässt. Z.Zt. sei es für Senioren*innen oft schwierig ein- und auszusteigen. Bei Rollatorenbenutzung sei Hilfe notwendig.

Frau Stier sagt, dass das 9 €-Ticket im Sommer Mängel aufgezeigt habe, eine Überarbeitung sei erforderlich.

Herr Schwarz erwidert, dass der Seniorenbeirat bei diesem Thema mitarbeiten könne, er werde in die Diskussion eingebunden.

Zum Thema Ruf-Taxi schlagen Herr Schumacher und Herr Junger vor, dass das Angebot in der Presse vorgestellt wird und die Telefonnummer des Ruf-Taxi an den Haltestellen angebracht werden solle.

TOP 7: Aus den Arbeitskreisen

Für den **AK Digibo** berichtet Frau Kneiß, dass z. Zt. 4 Digibo im MGH tätig sind. Es werden PC-Kurse und Hilfestellung am eigenen Smartphone/Tablet angeboten. Zu den Treffen kommen 4 – 6 Senioren*innen.

Im Juni präsentierten sich die Digibo im Rahmen des Digital-Tages in der Stadtbücherei. Daraus entwickelte sich eine wöchentliche Sprechstunde; seit Oktober dienstags von 12 – 15 Uhr in der Stadtbücherei. Die Unterweisung am mitgebrachten Endgerät dauere pro Person ca. 30 Minuten, dieses Angebot sei sehr gefragt. Die Stadtbücherei unterstütze mit einer guten Öffentlichkeitsarbeit.

Herr Junger teilt mit, dass er an den Fortbildungen des Forschungsprojektes Dibi-Wohn teilnehme. Im Mittelpunkt stehe die Gestaltung von digitalen Bildungsprozessen mit und für Menschen hohen Alters in seniorenspezifischen Wohnformen.

Zum **Offenen Seniorentreff** berichtet Frau Kneiß, dass es bislang 55 registrierte Besucher gebe. Die höchste Besucherzahl waren 24 Besucher, im Schnitt seien 16 – 20 Personen anwesend.

Viele Besucher kommen regelmäßig, es gibt kein Angebot, die Aktivitäten ergeben

sich.

Herr Palme teilt mit, dass die Baumaßnahmen im Gemeindehaus der Lutherkirche fast abgeschlossen sind. Aufgrund der Barrierefreiheit könnte auch hier ein Angebot für Senioren*innen gemacht werden. Er meint, dass ein Wochentag in der Zeit von 15 – 17 Uhr geeignet sei. Er würde sich miteinbringen und er ist der Auffassung, dass Bedarf da sei. Ein neuer Pfarrer habe die Gemeinde übernommen, jetzt finden Gespräche mit dem Presbyterium statt.

Herr Schwarz erwidert, dass der Vorstand des Seniorenbeirates darüber bereits gesprochen habe. Der Seniorenbeirat habe keine Kapazitäten, ein weiteres Angebot in eigener Regie anzubieten. Die Kirchengemeinde könne doch ein Angebot machen, der Seniorenbeirat würde dies unterstützen.

Zum Thema **Bewegung** berichtet Frau Sauer, dass seit März, immer dienstags um 14.30 Uhr, ein niederschwelliges Bewegungsangebot für Senioren*innen in der Friedenskirche angeboten werde. Mitwirkende bei diesem Angebot sind auch (Ex-)Mitglieder aus dem Seniorenbeirat.

Zum Thema **Tagesausflüge** berichtet Frau Sauer, dass bislang 3 Tagesausflüge nach Bad Dürkheim, Landau und Bad Bergzabern stattgefunden haben. Die Ausflüge waren so konzipiert, dass jeweils eine Stadtführung angeboten wurde und Zeit zur freien Verfügung blieb. Begleitet wurden die Ausflüge von Frau Kneiß bzw. Herrn Bischoff. Eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Ladenburg werde noch organisiert.

Im Gegensatz zu früheren Fahrten waren die Fahrten nicht ausverkauft, bis auf die Fahrt nach Bad Bergzabern.

In der Zeit vom 15. – 19.08.22 wurden täglich begleitete Tagesfahrten ins Schullandheim nach Hertlingshausen angeboten. Aufgrund einer Baumaßnahme konnte nur ein kleinerer Bus eingesetzt werden, mit max. 25 Personen pro Tag. Die Tagesfahrten waren ausverkauft. Mittwochs fahren ausschließlich Mitglieder der AWO Eppstein-Flomersheim mit eigener Begleitung nach Hertlingshausen und freitags fahren 13 Gäste des Offenen Seniorentreffs mit.

TOP 8: Verschiedenes

Herr Schwarz berichtet vom Studienprojekt Quartier Pilgerpfad der TU Kaiserslautern. Am 26.10.22 fand die Abschlusspräsentation statt.

In den vorgestellten verschiedenen Konzepten zur künftigen Entwicklung des Pilgerpfades wurden auch die Senioren*innen berücksichtigt.

Aufgrund der Kosten sei manches nicht umsetzbar, aber vielleicht werde auch manches umgesetzt.

Es soll ein Vertreter*in des Seniorenbeirates benannt werden, der/die künftig an Sitzungen der Steuerungsgruppe – Klimaschutz teilnimmt. Herr Martin Junger meldet sich.

Der Vorstand habe entschieden, dass auch in diesem Jahr am 24.12. keine Weihnachtsfeier stattfinden wird.